

# Unterstützung kommt aus Panama

**Tischtennis** Rene Schaible vom TV Oberhaugstett macht Heimaturlaub / Punktgewinn gegen den TSV Betzingen

Von Oskar Wössner und Michael Stark

**Kann zum letzten Spiel der Hinrunde Rene Schaible eingesetzt werden? Bei den Tischtennisspielern des TV Oberhaugstett jedenfalls hatte man sich schon Tage vor dem Landesligaspiel gegen den TSV Betzingen (8:8) auf ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Kameraden gefreut.**

Tatsächlich hatte alles so geklappt, wie man sich das im Lager des Landesliga-Neulings vorgestellt hatte. Rene Schaible war rechtzeitig aus Panama angereist, wo er seit einiger Zeit für einen großen deutschen Sportausrüster für den gesamten lateinamerikanischen Markt tätig ist. Gewisse Probleme, die nach der Ankunft in der alten Heimat aufgetreten sind, konnte und wollte Rene Schaible jedoch nicht verbergen.

Nach mehr als zwölf Stunden Flugzeit hatte der Neubulacher nicht nur den Reise stress und den Zeitunterschied zu verdauen. Auch der Winter in Deutschland hatte ihm zu schaffen gemacht. Immerhin hatte er einen Temperaturunterschied von rund 50 Grad zu verkraften. »In Panama hatten wir etwa 35 Grad, hier minus 15.« Dennoch, die Freude, mal wieder das Trikot des TV Oberhaugstett zu tragen, war groß.

Sportlich gesehen konnte Rene Schaible im ersten Einzel die Erwartungen nicht er-



Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Rene Schaible hat einen Einsatz im Trikot des TV Oberhaugstett erhalten.

Foto: Stark

füllen. Nach nur drei Sätzen durfte er dem starken Betzinger Michael Schenk gratulieren. Im zweiten Einzel hatte er dann das erhoffte persönliche Erfolgserlebnis.

Mannschaftsführer Oliver Schaible durchlebte während der Begegnung seine komplette Gefühlswelt. »Vor dem Spiel wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen, hinterher eher nicht mehr.« Statt eines möglichen Sieges trennte man sich 8:8, wobei der TV Oberhaugstett verlet-

zungsbedingt auf Harald Baitinger verzichten musste, andererseits von vier möglichen Punkten in den Doppeln nur einen geholt haben.

René und Oliver Schaible blieben im Doppel ohne Erfolgserlebnis und nur das seitherige Spitzendoppel Ralf Kalmbach/Achim Hornikel holte am Anfang einen Punkt.

Im vorderen Paarkreuz teilten sich die beiden Teams die Punkte: Rene Schaible - Schenk 10:12, 7:11, 8:11, Kalmbach - Schmid 11:9,

11:9, 11:7, Rene Schaible - Schmid 12:10, 11:9, 11:7, Kalmbach - Schenk 11:7, 9:11, 11:4, 9:11, 7:11. In der Mitte schafften Oliver Schaible und Achim Hornikel die Totalausbeute von vier Zählern.

Dafür ging im hinteren Paarkreuz bei Andreas Lemke gar nichts. Der junge Jan Teltchik agierte wieder einmal sehr abgeklärt und setzte sich im letzten Einzel gegen Liebe in vier Sätzen 6:11, 11:3, 11:6, 11:8 durch.

Den Siegpunkt für den TV

Oberhaugstett verspielten am Ende René und Oliver Schaible mit einer glatten Dreisatzniederlage (12:14, 6:11, 5:11) gegen Schmid/Liebe.

Oliver Schaible meinte dazu: »Mit unserem Bruderdoppel haben wir uns verzoct. Es fehlte einfach die Abstimmung.« Unter dem Strich ist man Lager der Oberhaugstetter mit der Vorrunde durchaus zufrieden, immerhin hat die Mannschaft zurzeit vier Zähler Abstand zum ersten Abstiegplatz.

**Tischtennis**

## Liebenzeller auf Tabellenplatz vier

(wö). MUTTV Bad Liebenzell - Spvgg Gröningen-Satteldorf 9:7. In der Tischtennis-Verbandsliga erkämpfte sich der MUTTV Bad Liebenzell den fünften Sieg im achten Spiel und schloss damit die Vorrunde mit 11:5 Punkten auf Platz vier ab. Zunächst liefen die Liebenzeller einem Rückstand hinterher. Nach dem 1:2 in den Doppeln punkteten in den Einzeln für den MUTTV Levente Szarka (2), Markus Walz und Thomas Kramer, für die Gäste waren Heiko Bärwald, Christian Hellen-schmidt, Jürgen Möß, Zsolt Barany und Wasilis Alvanidis erfolgreich. Doch plötzlich, es stand 5:7 für die Gäste, ging ein Ruck durch das Team der Liebenzeller. Die drei verblieben Einzel ging alle an die Kurstädter: Walz - Hellen-schmidt 11:7, 11:3, 7:11, 11:5, Kramer - Möß 6:11, 11:9, 13:11, 11:2, Christian Schlesinger - Lutsch 11:7, 14:12, 7:11, 7:11, 11:6. Beim Stand von 8:7 ließ auch die in dieser Runde noch unbesiegte Kombination Szarka/Adam Drzysga gegen Bärwald/Möß (14:12, 11:5, 11:5) nichts mehr anbrennen.



Starke Leistung: Markus Walz gewann beide Einzel. Foto: Stark



Der VC Nagold blieb in der Hinrunde ohne Niederlage. Stehend (v. l.): Horst Callies, Benjamin Stahl, Alex Nisch, Timo Gauss, Christian Klysch, Markus Plaumann, Björn Koch; kniend: Bernd Heinrich, Laurentz Wohlfarth, Manfred Schmolla, Thomas Schaarschmidt.

# VC Nagold darf vom Titelgewinn träumen

**Volleyball** Team von Trainer Bernd Heinrich hat Hinrunde ohne Niederlage beendet

(behe). Der Volleyballclub Nagold hat seine gute Hinrunde in der A-Klasse West mit zwei Siegen beendet und ist ungeschlagen Herbstmeister. Der Weg dahin war allerdings nicht leicht, in beiden Spielen musste der VCN einen harten Kampf durchstehen.

**VC Nagold - VC Hardt 3:2 (25:14, 19:25, 23:25, 25:21, 15:12).** Gegen die den Tabellendritten aus Hardt begannen die Nagolder wie die Feuerwehr. Im wohl besten der bisherigen Saison klappte beim VCN nahezu alles. Klasse Annahme, präzises Zuspiel und enormer Druck im Angriff bescherten dem VC einen deutlichen Satzgewinn.

Diese Überlegenheit bekommt den Nagoldern jedoch allzu oft nicht, so auch am Sonntag. Jeder Mannschaftsteil ließ etwas nach, was die Gäste nutzten, um die nächsten Sätze zu gewinnen. Im vierten Satz war der VC Nagold wieder im Spiel. Beim Spielstand von 11:10 gab es eine Schrecksekunde für den VC Nagold. Der bis dahin stark agierende Laurentz Wohlfarth verletzte sich und wurde durch Bernd Heinrich ersetzt. Dieser fand gleich die Bindung zum Spiel, das Gastgeber team spielte weiterhin druckvoll. Immer wieder wurden Christian Klysch und Alex Nisch im An-

griff gesucht, die dem Gästeblock keine Chance ließen. Im Tie Break wogte das Spiel hin und her, wobei der VC Nagold im Angriff letztlich die etwas schlagkräftigere Mannschaft war und den Satz für sich entscheiden konnte.

**VC Nagold - SV Althengstett 3:1 (25:18, 28:30, 26:24, 25:20).** Auch der Tabellenvierte aus Althengstett machte es dem VC Nagold nicht leicht. Zwar dominierte die Mannschaft von Trainer Bernd Heinrich den ersten Durchgang im Kreisderby, doch wie im Spiel zuvor kehrte plötzlich der Schlendrian ein. Der Satz ging in die Verlängerung, und die Gäste waren beim

30:28 das glücklichere Team. Mit der Hereinnahme von Horst Callies änderte sich das Blatt wieder. Die Zusprieler Schmolla und Heinrich spielten nun mehr schnelle Bälle, womit der Gästeblock große Probleme hatte. Vor allem Horst Callies zeigte sich von seiner besten Seite. Im dritten Satz konnten die Gäste das Spiel noch ausgeglichen gestalten, im Schlusssatz zog der VC Nagold jedoch nochmals alle Register und gewann verdient.

Die Mannschaft geht nun in die wohlverdiente Weihnachtspause und hofft im Januar an die zuletzt gezeigte Form anschließen zu können.

# TSC Pforzheim wahrt Chance auf 1. Bundesliga

**Wassersport** Unterwasser-Rugbyteam bezwingt auch bis dahin unbesiegte Böblinger

(rs). Das Unterwasserrugbyteam des Tauchsportclubs (TSC) Pforzheim steuert weiter auf Erfolgskurs. Am zweiten Spieltag der 2. Bundesliga in Augsburg erwischten die Pforzheimer einen bärenstarken Tag.

Das erste Spiel gewannen die sicher 4:0 (2:0) gegen den STC München II. Von Anfang an dominierten die Pforzheimer das Spielgeschehen. Die Tore erzielten Fabian Schmitt (2), Christian Förschler (1) und Alexander Röth (1).

In der Begegnung mit der Mannschaft aus Obertshausen wurde gut kombiniert und angegriffen. Nach dem knappen Sieg in der Relegation 2009 zur 2. Bundesliga, gelang den Pforzheimern ein überzeugendes 7:2 (5:1), wobei die beiden Gegentore sehr unglücklich waren. Getroffen haben Fabian Schmitt (2), Chris-

tian Förschler (1), Alexander Röth (2), Rene Ranke (1) und Harry Zimmermann (1).

Im dritten und letzten Spiele mussten die Pforzheimer beim 3:2 (2:0) gegen die noch ungeschlagenen Böblinger nochmals alle Kraftreserven mobilisieren. Mitte der ersten Hälfte erzielte Alexander Röth das 1:0, ehe Christian Förschler per Strafstoß auf 2:0 erhöhen konnte. So ging es auch in die Pause. Nachdem die Böblinger den Anschlusstreffer erzielten, war es wiederum Christian Förschler, der den Ball im ungedeckten Böblinger Korb versenken konnte und mit dem 3:1 den alten Abstand wiederherstellte. Der Anschlusstreffer kurz vor Schluss hatte nur noch statistische Bedeutung.

So überwintert der TSC Pforzheim auf Rang zwei der 2. Bundesliga Süd und hat



Die 1. Bundesliga soll für die Pforzheimer nicht länger ein Traum bleiben. Hintere Reihe: ein Spieler aus Böblingen, Harry Zimmermann, Rene Ranke, Alexander Röth, Robin Handl; vordere Reihe: Roland Schlumpp, Christian Förschler, Fabian Schmitt, Ralf Zimmermann, Joachim Schmid und Rainer Zimmermann.

noch alle Chancen auf den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Weitere Informationen zum

Tauchsportclub Pforzheim gibt es auf der Homepage [www.tsc-pforzheim.de](http://www.tsc-pforzheim.de).

## LEICHTATHLETIK

**14. Dornstetter Adventslauf am Sonntag, 20. Dezember Streckenlänge 6600 Meter**

**Hauptlauf:** 1. Julian Kreibich, TV Dornstetten/LG Badenova, 20:13 Minuten; 2. Markus Giering, TV Dornstetten/LG Badenova, 20:34; 3. Timo Benitz, TG Stockach, 20:37; 4. Josef Beha, FC Unterkirchach, 20:40; 5. Tobias Giering, TV Dornstetten/LG Badenova, 20:52; 6. Christian Lenk, TV Dornstetten/LG Badenova, 21:06; 7. Holger Reichert, SC Loßburg/LG Badenova, 21:46; 8. Alexander Gören, TV Dornstetten/LG Badenova, 22:09; 9. Alexander Pütsch, TV Dornstetten/LG Badenova, 22:21; 10. Randy Bögelsbacher, TSG Balingen, 22:36; 11. Simon Schwarz, Alexander Gören, TV Dornstetten/LG Badenova, 22:45; 12. Idalecio Ferreira, LT Sulz am Eck, 22:58; 13. Armin Gotsch, VfL Ostelsheim, 23:13; 14. Thoms Gigl, TV Dornstetten/LG Badenova, 23:16; 15. Joans Müller, TV Dornstetten, 23:19; 16. Elena Burkhard, SV Mitteltal-Obertal, 23:21; 17. Simon Müller, TV Dornstetten/LG Badenova, 23:54; 18. Daniel Pfrommer, LG Calw, 24:03; 19. Rainer Nassal, VfL Freudstadt, 24:08; 20. Marcus Zell, TSV Rottweil, 24:16; 21. Marcus Walter, SC Altbach, 24:17; 22.

Wolfram Schmider, TV Dornstetten/LG Badenova, 24:22; 23. Rene Kuwilsky, TV Dornstetten/LG Badenova, 24:26; 24. Jochen Gehrman, SG Hallwangen, 24:29; 25. Benjamin Pfrommer, LG Calw, 24:37.

**Frauenwertung:** 1. Elena Burkhard, SV Mitteltal-Obertal, 23:21; 2. Judith Wagner, LT Starzach, 24:40; 3. Luisa Schwarzer, TV Oberndorf, 26:07.



Julian Kreibich vom TV Dornstetten hatte bei der Zielankunft 21 Sekunden Vorsprung.